

Gesellschaft, Name	BERICAP GMBH & CO KG
Gesellschaft, Kurzname	BERICAP KG
Gesellschaft, Sitz	Budenheim
Geschäftsjahresbeginn	1. Januar 2024
Abschlussdatum, aktuell	31. Dezember 2024
Abschlussdatum, Vorjahr	31. Dezember 2023
Geschäftsjahr	2024
Vorjahr	2023

BERICAP GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Umstellung Zuschuss
Investitionen

Aktiva	31.12.2024			Vorjahr	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen					
I. <i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		28.157,00		94.681,00	94.681,00
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte					
II. <i>Sachanlagen</i>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.204.143,65			4.363.620,65	4.363.620,65
2. Technische Anlagen und Maschinen	27.035.657,00			25.522.938,00	22.835.221,67
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.001.966,48			1.775.620,48	1.775.620,48
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.084.852,29			5.848.603,92	5.848.603,92
		34.326.619,42		37.510.783,05	34.823.066,72
III. <i>Finanzanlagen</i>					
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00				
2. Beteiligungen	34.144,07			34.144,07	34.144,07
		34.144,07			
			34.388.920,49	37.639.608,12	34.951.891,79
B. Umlaufvermögen					
I. <i>Vorräte</i>					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.440.161,82			4.797.806,94	4.797.806,94
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.791.888,19			2.410.441,86	2.410.441,86
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	8.108.619,99			8.594.408,98	8.594.408,98
4. Geleistete Anzahlungen	0,00			0,00	0,00
		15.340.670,00		15.802.657,78	15.802.657,78
II. <i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.342.794,92			16.239.007,37	16.239.007,37
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.490.590,83			499.797,13	499.797,13
Forderungen gegen Gesellschafter	0,00			97.233,40	97.233,40
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.768.379,51			3.188.757,60	3.188.757,60
		25.601.765,26		20.024.795,50	20.024.795,50
III. <i>Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		3.960.202,79		4.209.315,91	4.209.315,91
			44.902.638,05	40.036.769,19	40.036.769,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten			283.535,19	361.168,36	361.168,36
Aktiva			79.575.093,73	78.037.545,67	75.349.829,34

BERICAP GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Umstellung Zuschuss
Investitionen

Passiva	31.12.2024			Vorjahr	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital					
I. <i>Kommanditkapital</i>		23.000.000,00	23.000.000,00	23.000.000,00	23.000.000,00
II. <i>Verlustvortragsskonten / Jahresfehlbetrag</i>			0,00	0,00	0,00
B. Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen					
<i>Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</i>	1.945.835,75		1.945.835,75	2.687.716,33	
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	562.190,00			596.067,00	596.067,00
2. Steuerrückstellungen	0,00			555.917,00	555.917,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.827.758,02			2.600.447,07	2.600.447,07
			3.389.948,02	3.752.431,07	3.752.431,07
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.810.660,94			23.073.328,00	23.073.328,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	24.772,57			73.416,98	73.416,98
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.007.932,07			6.424.238,17	6.424.238,17
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	676.642,95			1.031.234,97	1.031.234,97
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	19.604.205,62			17.013.129,35	17.013.129,35
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.115.095,81			982.050,80	982.050,80
Davon aus Steuern	(241.465,63)			(228.082,03)	(228.082,03)
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(8.841,71)			(140,25)	(140,25)
			51.239.309,96	48.597.398,27	48.597.398,27
Passiva			79.575.093,73	78.037.545,67	75.349.829,34

BERICAP GmbH & Co. KG

Gewinn und Verlustrechnung vom 01. Januar 2024 bis einschl. 31. Dezember 2024

	31.12.2024		Vorjahr	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		129.527.354,56		120.835.614,05
2. Bestandsveränderung		400.001,98		-861.913,92
3. Sonstige betriebliche Erträge		2.016.505,35		957.548,41
davon aus Währungsumrechnungen		(38.383,37)		(10.412,27)
		131.943.861,89		120.931.248,54
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	67.498.073,06		62.006.033,76	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	919.145,37	68.417.218,43	939.866,86	62.945.900,62
Rohrertrag		63.526.643,46		57.985.347,92
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	21.755.702,63		20.247.356,12	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.810.267,93		3.731.096,13	
davon für Altersversorgung	(6.210,52)	25.565.970,56	(55.425,58)	23.978.452,25
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.081.727,67		8.680.244,17
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		21.026.128,64		18.503.692,26
davon aus Währungsumrechnungen		(26.502,09)		(49.339,40)
		57.673.826,87		51.162.388,68
		5.852.816,59		6.822.959,24
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10.150,04		3.195,49	
davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)		(0,00)	
davon aus beteiligten Unternehmen	(0,00)		(0,00)	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.327,04		3.745,23	
davon aus verbundenen Unternehmen	(1.849,32)		(0,00)	
davon aus der Aufzinsung	(0,00)		(470,00)	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	208.791,29		604.548,58	
davon aus verbundenen Unternehmen	(5.385,09)		(3.445,75)	
davon aus der Aufzinsung	(8.089,00)	-194.314,21	(7.722,00)	-597.607,86
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		816.999,80		706.721,65
12. Ergebnis nach Steuern		4.841.502,58		5.518.629,73
13. Sonstige Steuern		38.517,29		39.199,52
14. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag		4.802.985,29		5.479.430,21
14.1 Verlustvortrag				0,00
15. Gutschrift/Belastung auf Verbindlichkeitskonten der Gesellschafter		-4.802.985,29		-5.479.430,21
16. Bilanzgewinn		0,00		0,00

Erklärungen zur Bilanz

Die Investitionszuschüsse wurden ab dem Jahresabschluss 2024 unter dem Eigenkapital eingegliedert

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2024 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2024 Euro	Stand 01.01.2024 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2024 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2.324.309,97	22.000,00	152.995,00	0,00	2.193.314,97	2.229.628,97	54.148,00	118.619,00	0,00	2.185.157,97	28.157,00
II. Sachanlagen											94.661,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.534.445,73	25.019,56	3.341,00	12.909,96	15.566.034,25	11.170.825,08	197.406,52	3.341,00	0,00	11.364.880,60	4.363.620,65
2. Technische Anlagen und Maschinen	126.692.446,95	6.368.958,53	5.296.640,71	5.338.365,55	133.003.130,32	101.069.508,95	10.168.144,08	5.270.179,71	0,00	105.967.473,32	25.592.938,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.169.337,69	786.161,25	328.932,12	114.261,82	7.740.828,64	5.393.717,21	662.029,07	318.884,12	0,00	5.738.862,16	1.775.620,48
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.845.603,92	701.785,70	0,00	-5.465.537,33	1.084.852,29	0,00	0,00	0,00	0,00	1.084.852,29	5.848.603,92
	155.144.834,29	7.881.925,04	5.628.913,83	0,00	157.397.845,50	117.634.051,24	11.027.579,67	5.590.404,83	0,00	123.071.226,08	37.510.763,05
III. Finanzanlagen											
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	34.144,07	0,00	0,00	0,00	34.144,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.144,07
Beteiligungen	34.144,07	0,00	0,00	0,00	34.144,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.144,07
	157.503.288,33	7.903.925,04	5.781.906,83	0,00	159.825.304,54	118.663.680,21	11.081.727,67	5.709.023,83	0,00	125.236.384,05	37.638.608,12
Gesamt											2.687.716,33
Umgliederung Zuschuss, Anpassung Werte 2023											

Erläuterungen zum Jahresabschluss

I. Allgemeine Angaben

Die BERICAP GMBH & CO KG ist eine große Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 264a Abs. 1 HGB mit Sitz in Budenheim und ist eingetragen in das Handelsregister Mainz (HRA 3302).

Der Jahresabschluss der BERICAP GMBH & CO KG wurde von uns für das Geschäftsjahr 2024 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften §§ 265 ff. HGB gegliedert. Bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde von uns das Gesamtkostenverfahren angewandt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet, die um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert sind.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Anschaffungskosten wurden bis 2023 durch Zuschüsse von Dritten gemindert. Ab 2024 werden die Zuschüsse nach dem Eigenkapital offen in der Bilanz ausgewiesen.

Die Nutzungsdauern für immaterielle Vermögensgegenstände betragen vier bis fünf Jahre, für Gebäude sechs bis 50 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen vier bis 16 Jahre und für andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung drei bis 25 Jahre.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter (EUR 250 bis EUR 1.000) werden ab dem Jahr 2008 in einem Sammelposten erfasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgelöst.

Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie die Sachanlagen außerplanmäßig auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten, welche neben den Einzelkosten angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den durch die Fertigung verursachten Werteverzehr des Anlagevermögens umfassen.

Handelswaren sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder niedrigerem beizulegenden Wert bewertet.

Die Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit usw. ergeben, sind durch Abwertungen berücksichtigt. Bestandsrisiken, die sich aus einem Verkaufspreis unter den Herstellungskosten zuzüglich eines Zuschlags von 10 % (Frachtkosten 5 %, Marge 5 %) ergeben, werden ebenfalls durch Abwertungen berücksichtigt. Darüber hinaus ist dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung Rechnung getragen worden.

Für Kleinmaterialien ist ein Festwert in Höhe von TEUR 607 (Vj. TEUR 607) gebildet. Die letzte körperliche Aufnahme der im Festwert erfassten Bestände erfolgte zum 31. Dezember 2023.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag angesetzt und mit einem Wert von TEUR 23.114 innerhalb eines Jahres und mit einem Wert von TEUR 2.500 (Vj. TEUR 0) zwischen 1 und 5 Jahren fällig. Bei den Forderungen werden allen erkennbaren Risiken durch angemessene Abwertung Rechnung getragen. Aufrechenbare Forderungen und Verbindlichkeiten wurden verrechnet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse beruht auf Zuschüssen von Kunden. Seine Auflösung wird analog zur Abschreibung oder Abgang der bezuschussten Vermögensgegenstände vorgenommen. Bis zum Vorjahr erfolgt eine Saldierung der Zuschüsse mit den bezuschussten Vermögensgegenständen. Zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Ertragslage erfolgt der Ausweis ab dem Geschäftsjahr 2024 unsaldiert. Der Vorjahres-Ausweis wurde entsprechend angepasst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind gemäß § 253 HGB nach versicherungsmathematischen Berechnungen unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens basierend auf den Richttafeln 2018 G und unter Zugrundelegung eines 10 Jahreszinssatzes von 1,90 % (Vj. 1,82 % 10 Jahreszinssatz) bei einer Laufzeit von 15 Jahren mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Bei der Ermittlung werden künftig zu erwartende Lohn- und Gehaltssteigerungen bzw. Rentensteigerungen von 2,50 % p.a. (Vj. 2,50 % p.a.) und eine Fluktuationsquote von 4 % p.a. zugrunde gelegt.

Durch Verwendung des 10 Jahreszinssatzes in 2024 ergibt sich im Vergleich zum 7 Jahreszinssatz (1,96 %; (Vj. 1,74 %)) ein Unterschiedsbetrag von EUR -3.276 (Vj. EUR 4.890).

Für alle erkennbaren Einzelrisiken und ungewissen Verbindlichkeiten sind Rückstellungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate berücksichtigt worden. Die Bildung für bestehende und mögliche Gewährleistungsansprüche erfolgte für das Jahr 2024 pauschal mit 0,26 % (Vj. 0,26 %) des anzusetzenden Gewährleistungsumsatzes.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger sind zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Auf fremde Währung lautende Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht vorhanden.

Angaben zu latenten Steuern

Auf das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 HGB, eine sich insgesamt ergebende Steuerentlastung als aktive latente Steuern auszuweisen, wurde verzichtet. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus den Pensionsrückstellungen und den personalbezogenen Rückstellungen. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 13,3 % zugrunde gelegt.

Bewertungseinheiten

Grund- und Sicherungsbeziehungen werden als Bewertungseinheit erfasst. Die bilanzielle Abbildung erfolgt unter Anwendung der Einfrierungsmethode, bei der die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko nicht bilanziert werden.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres als Anlage zum Anhang gesondert dargestellt.

Es besteht eine Beteiligung an der PETCYCLE Entwicklungs- und Arbeitsgemeinschaft GmbH & Co. KG, Bonn, in Höhe von 2,9 %. Die Gesellschaft weist zum 31.12.2023 ein Eigenkapital von TEUR 952 aus. Zudem besteht eine Beteiligung an der Bericap Benelux B.V., Breda/Belgien, in Höhe von 5,0 %. Die Gesellschaft weist zum 31.12.2024 ein Eigenkapital von TEUR 229 und einen Jahresüberschuss von TEUR 99 aus.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle erkennbaren Risiken werden durch Bildung von Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung abgedeckt. Hierfür wurden im Berichtsjahr 1,19 % für das Ausfallrisiko und zu erwartende Erlösschmälerungen angesetzt. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren ausschließlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind TEUR 5.029 (Vj. TEUR 97) gegen Gesellschafter enthalten. Diese resultieren aus Umlagen in Höhe von TEUR 29 und einem Darlehen über TEUR 5.000.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Steuerüberzahlungen, zu erwartende Versicherungsleistungen und Forderungen an Lieferanten.

Eigenkapital

Das Festkapital der Kommanditisten von TEUR 23.000 ist vollständig eingezahlt. Die Komplementärin leistet keine Kapitaleinlage und nimmt am Gewinn und am Verlust sowie am Kapital nicht teil.

Investitionszuschüsse

Die Zuschüsse für Investitionen belaufen sich in 2024 auf TEUR 1.946 (Vj. TEUR 2.688).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalverpflichtungen, Gewährleistungen, Instandhaltungsmaßnahmen und ausstehende Rechnungen.

Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den ersten drei Monaten des Folgejahres nachgeholt werden.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten sind wie folgt:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	22.811 (22.997)	0 (77)	22.811 (23.074)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr)	24 (73)	0 (0)	24 (73)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	7.008 (5.567)	0 (857)	7.008 (6.424)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	677 (1.031)	0 (0)	911(1.031)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	19.604 (17.013)	0 (0)	19.334 (17.013)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	1.115 (982)	0 (0)	1.115 (982)
Gesamt (Vorjahr)	51.239 (47.663)	0,00 (934)	51.239 (48.597)

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit größer 5 Jahre.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren ausschließlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen im Wesentlichen die zugewiesenen Gewinnanteile sowie Entnahmen im Berichtsjahr (TEUR 19.507, Vj. TEUR 17.013). In den Gewinnanteilen sind mit TEUR 19.507 (Vj. TEUR 16.958) solche an verbundene Unternehmen enthalten. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten ist weder durch Pfandrechte noch ähnliche Rechte besichert.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich nach einzelnen Geschäftsbereichen sowie nach geographisch bestimmten Märkten wie folgt:

		2024	Vorjahr
		TEUR	TEUR
<u>Inland</u>			
	Spezialverschlüsse	24.241	18.452
	Getränkeverschlüsse	27.331	29.762
	Handelswaren	330	169
	Nebengeschäfte	1.650	1.414
		53.552	49.797
<u>Ausland</u>			
	Spezialverschlüsse	52.546	49.935
	Getränkeverschlüsse	22.029	20.335
	Handelswaren	1.489	1.527
	Nebengeschäfte	1.813	1.717
		77.877	72.514
Brutto-Erlöse		131.429	122.311
abzüglich Erlösschmälerungen		1.902	1.475
Umsatzerlöse		129.527	120.836

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von TEUR 16 (Vj. TEUR 194) und aus Anlagenverkäufen in Höhe von TEUR 262 (Vj. TEUR 85) sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 20 (Vj. TEUR 11).

Zinsen und ähnliche Zinsaufwendungen

Erfolgswirkungen aus der Änderung des Abzinsungssatzes werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten in Höhe von TEUR 817 (Vj. TEUR 707 Ertragsteuern für das Jahr 2024.

V. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt TEUR 947 (Vj. TEUR 815). Es handelt sich hierbei um das Obligo aus Investitionsvorhaben (davon gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 10 (Vj. TEUR 596)).

Angaben zur Komplementärin

Die BERICAP Verwaltungs GmbH, Budenheim, ist mit einem gezeichneten Kapital von TEUR 25 Komplementärin der Gesellschaft. Im Jahr 2024 hat sie die Vertretung der Gesellschaft durch ihre Geschäftsführer:

Master of Business Administration, Dipl. Ingenieur Sebastian Hähnel, Geschäftsführer, Wermelskirchen
Dipl. Wirtschaftsingenieur Alexander Krautkrämer, Geschäftsführer, Eltville am Rhein

wahrgenommen.

Die Komplementärin erhält einen Nettobetrag von TEUR 2 (Vj. TEUR 2) für erbrachte Tätigkeiten.

Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit bei der Komplementärin wie im Vorjahr keine Bezüge. Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführer wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufgliederung der Mitarbeiterzahl

Die nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter:

	2024	Vorjahr
	Anzahl	Anzahl
Gewerbliche Arbeitnehmer	256	259
Angestellte	107	105
Zwischensumme	363	364
Auszubildende	16	13
	379	377

Bewertungseinheiten

Zu den Bewertungseinheiten geben wir nachfolgende Übersicht:

Risiko		Grundgeschäft		Sicherungsinstrument		Art Bewertungseinheit	prospektive Effektivität
Variable	Art	Art	Betrag	Art	Betrag		
Zins	kontrazierter Zahlungsstrom	variabel verzinsliche Darlehen	EUR 5 Mio.	Zinsswaps	EUR 6 Mio.	Mikrohedge	Laufzeit- und Volumenkongruenz
Zins	erwarteter kontrazierter Zahlungsstrom *)	variabel verzinsliche Darlehen	EUR 13 Mio.	Cap Höchstsatz-verzinsung	EUR 20 Mio.	antizipativer Hedge	Laufzeit- und Volumenkongruenz
Zins	kontrazierter Zahlungsstrom	variabel verzinsliche Darlehen	EUR 4 Mio.	Cap Höchstsatz-verzinsung	EUR 4 Mio.	Mikrohedge	Laufzeit- und Volumenkongruenz

*) Es ist beabsichtigt, die aufzunehmenden Finanzmarktkredite künftig so auszugestalten, dass Sie übereinstimmend zu den Sicherungsgeschäften lauten.

Abschlussprüferhonorar

Für das Geschäftsjahr 2024 sind für Abschlussprüfungsleistungen Honorare in Höhe von TEUR 48 für die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn, als Abschlussprüfer der Bericap GmbH & Co. KG im Aufwand erfasst.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Gesellschaft unterhält eine Vielzahl von Geschäftsbeziehungen, vereinzelt auch zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Die wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen resultieren aus dem normalen Liefer- und Leistungsaustausch mit verbundenen Unternehmen. Die nachstehende Tabelle gibt Auskunft über sämtliche wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Nahestehende Unternehmen

Art des Geschäfts		Erbringen von Dienstleistungen in TEUR	Erlöse aus Kostenweiterbelastungen in TEUR	Erträge aus Finanzierungsgeschäften in TEUR	sonstige Erträge in TEUR
Art der Beziehung	Verkäufe in TEUR				
Gesellschafter	179	0	1.107	2	0
Nahestehende Unternehmen	16.394	0	0	0	247

Art des Geschäfts		Bezug von Dienstleistungen in TEUR	Aufwendungen aus Kostenweiterbelastungen in TEUR	Aufwendungen aus Finanzierungsgeschäften in TEUR	sonstige Aufwendungen in TEUR
Art der Beziehung	Käufe in TEUR				
Gesellschafter	0	1.475	0	7	507
Nahestehende Unternehmen	8.933	0	0	0	1.511

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss wird den Gesellschafterkonten gutgeschrieben.

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Konzernverhältnis

Oberste Muttergesellschaft ist die Bericap Capital GmbH & Co KG, Budenheim.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Bericap Capital GmbH & Co KG einbezogen (kleinster und größter Konsolidierungskreis). Der Konzernabschluss ist im Bundesanzeiger offenzulegen.

Budenheim, xx. xx 2025

BERICAP Verwaltungs GmbH

A. Krautkrämer

S. Hähnel

BERICAP GMBH & CO KG, Budenheim
Lagebericht für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

A. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die BERICAP GMBH & CO KG (BERICAP) produziert und vertreibt Kunststoffverschlüsse für Getränke, flüssige Lebensmittel, die Chemie und Motoröl. Die Gesellschaft ist Teil der international tätigen BERICAP Gruppe.

B. Wirtschaftsbericht

1. Rahmenbedingungen

Die im internationalen Vergleich hohen deutschen Strompreise, die kontinuierlich steigenden Kosten aufgrund der Inflation und die Flut an neuen Gesetzen und Verordnungen (Plastiksteuer, EU-Taxonomie, Lieferkettengesetz, ESG-Berichterstattung) führen zu schwierigen Marktbedingungen des Standortes Deutschland im internationalen Wettbewerb. Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen ist die Nachfrage und somit der Absatz weitgehend zufriedenstellend.

Geschäftsbereich Getränkeverschlüsse

BERICAP hat eine gute Position in den Märkten für Bier, Fruchtsaft und kohlenensäurehaltigen Erfrischungsgetränke. In den Jahren 2023/2024 wurde das Produktprogramm auf angehängte Verschlüsse umgestellt. Die Umstellung erlaubte eine Verbesserung der Margen, auch wenn der Wettbewerbsdruck wieder zugenommen hat.

Geschäftsbereich Spezialverschlüsse

Der Geschäftsbereich Spezialverschlüsse hat sich positiv entwickelt. Trotz der schwachen wirtschaftlichen Konjunktur in Deutschland haben sich die Absatzzahlen in allen Kernbereichen erhöht. Grund dafür sind neu eingeführte Produkte und ein steigender Absatz im Ausland.

Rohstoffpreise

Die Rohstoffpreise sind im Jahr 2024 im Jahresdurchschnitt im Vergleich zum Vorjahr moderat gefallen (4,84 %). Die Preise anderer Verbrauchsmaterialien sowie Betriebsstoffe haben sich im Jahre 2024 kaum geändert.

Investitionen

In 2024 wurden Nettoinvestitionen in Höhe von 7,9 Mio. EUR getätigt, vor allem für die Herstellung angehängter Verschlüsse.

2. Geschäftsverlauf

BERICAP kann auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Abweichend zur Prognose haben sich bei leicht fallenden Rohstoffpreisen die durchschnittlichen Verkaufspreise moderat erhöht. Die Umsatzerlöse stiegen bei ebenfalls steigenden Absatzmengen.

3. Lage der Gesellschaft

Ertragslage

Den nachfolgenden Ausführungen über die Ertragslage der Gesellschaft liegt die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens zugrunde. Leistungsindikatoren zur finanziellen Steuerung sind Umsatzerlöse, Rohstoffpreise und Jahresergebnis sowie als nicht finanzieller Leistungsindikator die Absatzmenge.

Die Umsatzerlöse stiegen von 120,8 Mio. EUR in 2023 um 7,2 % auf 129,5 Mio. EUR in 2024. Der Umsatz mit Kunststoffverschlüssen hat sich im selben Zeitraum von 117,5 Mio. EUR auf 126,1 Mio. EUR bei einer um 5,2 % gestiegenen Absatzmenge erhöht.

Der Materialaufwand hat sich bei leicht fallenden Rohstoffpreisen und leicht steigender Absatzmenge von 62,9 Mio. EUR auf 68,4 Mio. EUR erhöht. Dabei liegt die Materialaufwandsquote (Materialaufwand zu Umsatz) bei 52,8 % und stieg um 0,7 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr (52,1 %). Bei sinkenden Rohstoffpreisen konnten, durch Anpassung des Produktportfolios, die Verkaufspreise und der Rohertrag leicht gesteigert werden.

Das Rohergebnis (Ergebnis aus Positionen 1 bis 4 der Gewinn- und Verlustrechnung) hat sich mit 63,5 Mio. EUR von 58,0 Mio. EUR im Vorjahr um 5,5 Mio. EUR erhöht. Die

sonstigen betrieblichen Erträge sind um 1,1 Mio. EUR gestiegen. Die Erträge aus Investitionszuschüssen und Reklamationen haben sich im 1,7 Mio. EUR erhöht. Der Personalaufwand hat sich moderat um 1,6 Mio. EUR erhöht bei leichtem Anstieg der durchschnittlichen Anzahl Mitarbeiter. Die Abschreibung auf das Anlagevermögen ist zum Vorjahreswert (8,7 Mio. EUR) um 2,4 Mio. EUR auf 11,1 Mio. EUR auf Grund der in 2023 und 2024 getätigten Investitionen angestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Mio. EUR gestiegen, hiervon entfallen 0,6 Mio. EUR auf den Anstieg der Frachten, 0,6 Mio. EUR auf Reparaturaufwand, 0,6 Mio. EUR auf Aufwendungen aus Reklamationen und 0,5 Mio. EUR auf gestiegenen Provisionsaufwand. Das negative Finanzergebnis ist durch gesunkene Zinsen mit 0,2 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR besser als im Vorjahr.

Aufgrund der vorgenannten Effekte hat sich das Ergebnis nach Steuern von 5,5 Mio. EUR auf 4,8 Mio. EUR und in deren Folge die Umsatzrentabilität von 4,5 % in 2023 auf 3,7 % in 2024 verringert. Das geplante Betriebsergebnis von 3,5 Mio. EUR wurde weit übertroffen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich von 78,0 Mio. EUR in 2023 auf 79,6 Mio. EUR zum 31.12.2024 erhöht. Wesentlich hierfür ist die Umstellung der Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen vom Anlagevermögen zum separaten Ausweis unterhalb des Eigenkapitals (2,7 Mio. EUR).

Das Anlagevermögen hat sich durch die getätigten Investitionen von 7,9 Mio. EUR aufgrund der Abschreibungen von 11,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr vermindert. Die Vorräte haben sich bei moderat gefallen Rohstoffpreisen um 0,5 Mio. EUR vermindert. Ebenso sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände durch ein Darlehen an ein verbundenes Unternehmen (5 Mio. EUR) und den Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Eigenkapitalquote (inklusive Gesellschafterdarlehen) hat sich mit 53,54 % (Vj. 53,27 %) kaum verändert. Wesentlicher Grund ist die Gewinnzuweisung zu den Gesellschafterkonten bei gleichzeitigem Anstieg der Bilanzsumme.

Ansonsten haben sich die Nettoverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 18,8 Mio. EUR (Vj.: 18,9 Mio. EUR) kaum verändert. Sie bestehen mit 22,8 Mio. EUR aus kurzfristigen Krediten, abzüglich Bankguthaben über 4,0 Mio. EUR.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird durch die eingeräumten Bankkredite und -linien und durch den positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gesichert.

Der Cashflow 2024 setzte sich wie folgt zusammen:

Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit:	+15,6 Mio. EUR (VJ:+17,4)
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit:	-8,4 Mio. EUR (VJ:-16,0)
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit:	-7,5 Mio. EUR (VJ:-1,7)

C. Risiko, Chancen- und Prognosebericht

1. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das bestehende Risikomanagement-System identifiziert rechtzeitig und vollständig Gefährdungspotentiale, die sich aus konjunktureller und politischer Entwicklung, Kundenzufriedenheit oder Qualitätskennzahlen ergeben. Darauf bezugnehmend bestehen die folgenden größten externen Risiken:

Wesentliche, akute Risiken sind zurzeit die Ukrainekrise, der Rohstoff- und Energiesektor und ein möglicher Inflationsanstieg. Weitere Entwicklungen und Auswirkungen sind in voller Höhe und Umfang aber nicht prognostizierbar, können aber schwerwiegend sein. Prognosen, Chancen und Risiken können nur mit einer hohen Unsicherheit der weiteren Entwicklung dargestellt werden.

Ein weiteres wesentliches Risiko sind externe Angriffe auf die IT-Infrastruktur.

Risiken für die IT-Infrastruktur bestehen durch Malware und zielgerichtete Ransomware-Angriffe auf Unternehmen. Der kontinuierliche Ausbau und die Absicherung der IT-Infrastruktur stellt daher ein Aufgabengebiet dar, da Bedrohungen durch gezielte Hacker-Angriffe sowie großflächige SPAM und Malware-Kampagnen auch zukünftig weiter zunehmen werden.

Die Rohstoffpreise sind in 2024 leicht gesunken. In 2025 wird sich das Preisniveau in etwa auf dem des Jahres 2024 belaufen.

Die hohen Strompreise werden sich zumindest in 2025 reduzieren. Durch die Preise für CO₂-Zertifikate werden die Stromkosten im internationalen und europäischen Vergleich auch weiterhin auf einem hohen Niveau verweilen. Der Ausstieg aus der Stromerzeugung durch Kernkraft und Kohle führt in den nächsten Jahren zu Engpässen in der Stromversorgung. Es ist vollkommen unklar, wie sich diese Engpässe auf das produzierende Gewerbe auswirken.

Wesentliche Chancen ergeben sich aus der engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und die daraus resultierende kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte. Um dem Margendruck entgegenzuwirken, wird das Produktprogramm gestrafft und auf profitable Produktgruppen konzentriert. Anstrengungen in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung sollen die Zukunftsfähigkeit gewährleisten.

Das Forderungsausfallrisiko wird durch enge Überwachung der Zahlungsziele und der Lieferung gegen Vorkasse bei zweifelhaften Kunden minimiert.

Es besteht grundsätzlich eine geringe Risikoneigung beim Einsatz von Finanzinstrumenten. Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine wesentlichen Sicherungsgeschäfte vorgenommen, über die in der Finanzberichterstattung über Finanzinstrumente zu berichten wäre, außer Zinsswaps und -caps für kurz- und mittelfristige variable Bankdarlehen, die im Anhang in den sonstigen Angaben unter Bewertungseinheiten beschrieben sind.

Ein Währungsrisiko besteht nicht, da nahezu alle Verbindlichkeiten sowie der größte Teil der Forderungen in EUR abgewickelt werden.

Im Berichtsjahr bestehen für die BERICAP zurzeit keine existenzgefährdenden Risiken. Aus heutiger Sicht sind die größten Risiken die weitere Entwicklung der Ukraine Krise, der zukünftigen amerikanischen Politikausrichtung, der Inflation und die Volatilität des Energiemarktes.

2. Prognosebericht

Der Geschäftsbereich **Getränkeverschlüsse** hat wie in den Vorjahren eine ausreichend gute Auftragslage für das Jahr 2025. Das Ergebnis im Bereich Getränkeverschlüsse wird bei marginal sinkenden Rohstoffpreisen deutlich über dem Niveau des Jahres 2024 liegen.

Die voraussichtliche Geschäftsentwicklung des Geschäftsbereichs **Spezialverschlüsse** hängt im Wesentlichen stark von der weiteren Entwicklung der Konjunktur sowie der Rohstoff- und Energiemärkte ab.

Die Geschäftsführung rechnet für das Jahr 2025 mit leicht sinkenden Verkaufsmengen und Umsätzen in einem schwierigen Geschäfts- und Wettbewerbsumfeld. Das Jahresergebnis 2025 wird voraussichtlich, abhängig von der Entwicklung der Konjunktur, dem Erfolg von Neuprodukten und damit verbunden dem Absatz, positiv sein und leicht über dem Niveau des Jahres 2024 liegen.

Es sind für die kommenden Jahre keine wesentlichen Änderungen in der rechtlichen Unternehmens- und der Organisationsstruktur vorgesehen.

Budenheim, den xx. März 2025

BERICAP Verwaltungs GmbH

Alexander Krautkrämer

Sebastian Hähnel
